



Die Legenden:

Frantz BARRIQUAND

Vorname/Name:	Frantz Barriquand
Geburtstag:	08.07.1949
Gestorben:	04.07.2023
Geburtsort:	Lyon (FRA)
Position:	Stürmer
Spiele NLA/Tore:	118/32
Spiele Cup/Tore:	14/1
Spiele Europacup/Tore:	4/1
Spiele Ligacup/Tore:	7/3
Spiele Alpencup/Tore:	14/4

Karriere als Spieler:

Servette FC 1971-77

Karriere als Trainer:

Meyrin (1980-82), CS Chênois, Collex-Bossy,
Stade Nyonnais (2009/10)

Erfolge:

Schweizer Ligacup-Sieger: 1977
Alpencupsieger: 1973, 1975, 1976



Frantz Barriquand wurde 1949 in Lyon geboren. Er kam nach dem Cupsieg 1971 zum Servette FC. Trainer Jean Snella holte ihn zu Beginn der Saison 1971/72 vom 1. Ligisten FC Meyrin. Barriquand ging der Spitzname „Bison“ voraus. Nach wenigen Spielen, setzte ihn Snella bereits, im Europapokal der Pokalsieger, gegen den grossen Liverpool FC ein. Am 15. September 1971 besiegten die «Grenat», vor 21.000 Zuschauern, im Stade des Charmilles, die Reds mit 2:1. Der Überraschende Bernd Dörfel brachte die Servettiens, in der 1. Halbzeit, in Führung. Zu Beginn der zweiten Halbzeit köpfele Barriquand, nach einer Nemeth-Ecke, zum vielbeachteten 2:0 ein. Kurz vor Schluss kann Liverpool den Anschlusstreffer machen, welcher dann entscheidend für das Ausscheiden war. Nach einer 2:0 Niederlage an der Anfield Road blieb ein weiterkommen, durch das Auswärtstor, verwehrt. Allerdings blieb das Kopftor von Barriquand tief in der kollektiven Erinnerung der Genfer, und insbesondere natürlich der Sevettiens. Das legendäre Tor, sollte ihn während seinem gesamten Leben begleiten. Er sagte einmal: *«Jeder wollte mit mir darüber sprechen. An die Aktion selbst habe ich keine Erinnerung mehr. Ich erinnere mich an all das, was die Leute darüber erzählt haben.»* Barriquand spielte für Servette bis Ende der Saison 1976/77. Er blieb seinem Stil als torgefährlicher Kämpfer treu. Trotz seiner geringen Grösse war er unwahrscheinlich Kopfballstark. Wettbewerbsübergreifend schoss er in 157 Spielen 41 Tore für den Servette FC. Er trainierte anschliessend Meyrin (Ende der 1970er Jahre als Spielertrainer), Chênois, bevor er in der Saison 2009/10 Stade Nyonnais als Cheftrainer in der Challenge League anführte. Ausserdem trainierte er über all die Jahre auch Nachwuchsauswahlen und amtierte als Instruktor für Trainer des Kantonal Fussballverbands. Barriquand etablierte sich als eine grosse Persönlichkeiten im Genfer Fussball. Beruflich war Frantz Barriquand als Lehrer im Kanton Genf tätig. Er starb im Alter von 74 Jahren.